Wir beraten Sie nachhaltig und effizient!

Der effiziente Einsatz von Energie und Wasser hat für Sie mehrfachen Nutzen: Sie tun etwas für die Umwelt und fördern den Klimaschutz. Und auch wirtschaftlich gibt es nur Vorteile: Denn wer effizient arbeitet, spart bares Geld!

Sie haben noch Fragen? Dann sprechen Sie uns an: Mit speziellen Dienstleistungs- und Serviceangeboten, wirkungsvollen Anregungen und praktischen Tipps zum Energiesparen helfen wir Ihnen weiter.

ASEW DAS EFFIZIENZ-NETZWERK FÜR STADTWERKE

Herausgeber/Copyright:
ASEW GbR | Eupener Straße 74 | 50933 Köln | info@asew.de | www.asew.de
Nachdruck und Wiedergabe – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der ASEW GbR.

Quellenvermerk:
Fotolia, © Goffkein, Dmitry Naumov

© ASEW GbR | Juli 2022

ASEW DAS EFFIZIENZ-NETZWERK FÜR STADTWERKE



Erdgas sparen.

Einfache Tipps – große Wirkung

Erdgas ist teuer und wertvoll.



Guter Rat ist gar nicht teuer

Wer Energie spart, schont die Umwelt und seinen Geldbeutel. Auch wir arbeiten möglichst energieeffizient und leisten so täglich einen Beitrag zum Klimaschutz. Unsere Energieberater informieren Sie gerne kostenlos über mögliche Energiesparmaßnahmen.

12 einfache Tipps zum Energiesparen.

1. Kennen Sie Ihren Verbrauch?

Sparen fängt dann an, wenn Sie sich kritisch mit Ihrem Verbrauch befassen. Wissen Sie auf Anhieb, wie hoch Ihr Energieverbrauch ist? **Schauen Sie sich Ihre Energieabrechnung genau an.** Auch wenn das seine Zeit dauert: Es lohnt sich!

2. Wohnung heizen, nicht den Keller

Ist die Heizung außerhalb des Wohnbereichs oder in ungenutzten Räumen wie dem Heizungskeller, müssen Heizkessel, Warmwasserbereiter sowie Heizungs- und Warmwasserrohre gedämmt sein. Übrigens: Rohre können Sie **kostengünstig selbst dämmen**. Ein Besuch im Baumarkt lohnt sich!

3. Wärmeverluste müssen nicht sein

Geschlossene Rollläden und Vorhänge verringern Wärmeverluste durch Fenster. Gedämmte Heizkörpernischen sparen bis zu **4 %** Heizkosten.

4. Richtiges Heizen spart Bares

Manche mögen's heiß und wundern sich später über hohe Heizkosten. Pro Grad weniger an Raumtemperatur sparen Sie rund **6 %** Heizkosten.

5. Heizung regelmäßig warten

Lassen Sie die Heizung regelmäßig warten, denn das spart bis zu **15 %** Energie – und erhöht die Betriebssicherheit. Auch Reinigung und Entlüftung der Heizkörper zu Beginn der Heizsaison spart bares Geld.

6. Hydraulischen Abgleich durchführen

Heizen die Heizkörper ungleichmäßig? Dann hilft möglicherweise ein hydraulischer Abgleich der Heizung. So lässt sich der Energieverbrauch um bis zu **15 %** senken. Ein Fünftel der Kosten werden vom Bund bei Privathaushalten gefördert.

7. Wärme dort, wo sie gebraucht wird

Verkleidungen vor Heizkörpern verhindern, dass sich Wärme im Raum ausbreitet. Vorhänge, falsch platzierte Möbel oder zum Trocknen aufgelegte Handtücher schlucken bis zu **20 %** Wärme.

8. Kleine Investition – große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Warmwasserkosten ohne Komforteinbuße leicht um bis zu **30 %** senken.

9. Moderne Heizungsregelung

Nachts genügt in Wohnräumen eine Raumtemperatur von **16 bis 18 °C**. Das spart leicht **20 bis 30 %** Energie. Nutzen Sie die „Nachtabsenkung" der Heizung auch wenn Sie längere Zeit abwesend sind.

10. Moderne Heizungstechnik zahlt sich aus

Ein moderner Brennwertkessel kommt mit bis zu **40 %** weniger Energie aus, kombiniert mit Solarthermie sogar noch mit deutlich weniger.

11. Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als beim Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann so leicht **150 € pro Jahr*** sparen.

12. Geld nicht verheizen, richtig Lüften!

Frischluft ist das Nonplusultra für gesundes Raumklima. „Stoß- oder Querlüften" Sie am besten; ständig gekippte Fenster bringen es auf Energiekosten von **etwa 150 € pro Jahr****. In der Heizperiode sollten Sie vier mal täglich für etwa fünf Minuten, nach dem Duschen und Kochen zusätzlich kurz lüften. Und während des Lüftens die Thermostatventile an den Heizkörpern schließen!

* Ein Vollbad benötigt durchschnittlich 150 Liter Warmwasser und kostet inklusive Abwassergebühr etwa 1,30 Euro. Fünf Minuten Duschen verbraucht dagegen nur 60 Liter Wasser – mit einem Sparduschkopf je nach Modell sogar noch weniger.

** Je gekipptem Fenster & Stunde (bei einem Temperaturunterschied innen zu außen von 20 Grad) gehen 0,8 kWh Wärme verloren. Bei einer Stunde Lüften pro Tag sind das 144 Kilowattstunden je Heizsaison – pro gekipptem Fenster! Im Schnitt kommt es so über die Heizsaison insgesamt pro Wohneinheit zu Mehrverbräuschen von 100 Litern Heizöl bzw. 1.000 kWh Erdgas.